

Phweiner

NEW

Die Mitarbeiterzeitschrift der NEW-Gruppe

04/2015

TOP-THEMA

Nach 40 Jahren:
Neubau Umspannanlage
Hückelhoven



SERIE

DIE „KÜMMERER“ ...

... verschenken
Lebensfreude!

„Kümmerer“ und Fraya schenken Lebensfreude

Früher hatte Uwe Löckenhoff, Mitarbeiter der NEW Netz, Angst vor Hunden. Heute kann er sich ein Leben ohne die siebenjährige Golden Retriever-Hündin Fraya nicht mehr vorstellen. Sie ist Familienmitglied, Seelentröster und ausgebildeter Therapiehund. Mit der Idee einer „Reitgestützten Therapie für Kinder mit Handicap“ hat der NEWler sich erfolgreich für „Die Kümmerer“ beworben. „Rheiner“ stellt Uwe Löckenhoff, Fraya und ihr gemeinsames „Kümmerer-Projekt“ vor.

Das Auto wurde Frayas Bedürfnissen angepasst, ebenso die in Frage kommenden Urlaubsziele – und ganz wichtig ist, dass die Kühlschranktür immer geschlossen sein muss. Sonst kommt die lammfromme Hündin, die jeden Spaziergang mit Bravour ganz ohne Leine meistert, auf dumme Gedanken. Mit Frauchen Silke oder Herrchen Uwe ist der Vierbeiner regelmäßig unterwegs zu Einsätzen, die anderen Menschen ein Stück Lebensfreude schenken. Das können Förderschulen, Altenheime oder Jugend-Wohngruppen in der

Region sein. Eins haben die Menschen, denen Fraya einen Besuch abstattet, gemeinsam: Sie sind körperlich oder geistig beeinträchtigt, haben Schicksalsschläge hinnehmen müssen oder es fehlt ein soziales Umfeld mit Bezugspersonen, die sich kümmern. „Mit Tieren findet die Kommunikation ohne Worte statt“, sagt Uwe Löckenhoff. Das ist gerade bei der ersten Kontaktaufnahme ein riesiger Vorteil. „Tiere haben einen anderen Zugang“, erklärt er. „Wenn die Kinder ihre Hände in Frayas Fell graben und sich an sie kuscheln können, erhalten sie auf diese Weise die Wärme, die ihnen vielleicht zu Hause fehlt.“

Die Termine, an denen Fraya als Therapiehund unterwegs ist, werden vom Verein „Tiere als therapeutische Begleiter e.V.“ koordiniert. Da die Besuche immer nur für eine begrenzte Zeit möglich sind, entstand bei Uwe Löckenhoff der Wunsch, Kinder mit Handicap im Rahmen eines Reitprojektes über einen Zeitraum von zwei Wochen zu begleiten. Fraya war mit den

Löckenhoffs und einem ausgebildeten Pädagogen-Team mit vor Ort, um die Therapiepferde Nico und Finella zu unterstützen. Zehn Kinder und Jugendliche einer Förderschule wurden in verschiedene Teams eingeteilt. Während Kinder, die normalerweise auf den Rollstuhl angewiesen sind, Gleichgewichts- und Haltungsübungen auf dem Pferderücken absolvierten, stand Fraya für die anderen Kids zur Verfügung, ließ sich streicheln und bespielen. „Die ruhigen Bewegungen der Pferde und der intensive Kontakt zu den Tieren lässt die Kinder anders mit ihren Handicaps umgehen“, sagt Dr. Josefine Heckhausen-Reinartz, die als Heilpraktikerin für Psychotherapie das Projekt begleitet.

Am Ende der beiden Therapiewochen hatten nicht nur die Kinder mit dem Abschiedsschmerz zu kämpfen. „Es ist wunderbar, zu sehen, welche Fortschritte die Kinder auf Grund der intensiven Betreuung gemacht haben und wie die Tiere eine Brücke zu ihnen bauen können“, resümiert „Kümmerer“ Uwe Löckenhoff und tätschelt seiner Fraya den Kopf.

Rechts:
Fraya beim Schmusen
mit Frauchen Silke



Fraya zog ein kleines mutterloses Schwanenküken auf



Uwe Löckenhoff



Wie geht kümmern?

Bei der Aktion die „Kümmerer“ können sich alle NEWler mit einem ehrenamtlichen Projekt bewerben, das sie in Eigenregie entwickelt haben. Egal ob Sport, Kultur oder soziale Bereiche – der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neben der finanziellen Unterstützung durch die NEW sollen die „Kümmerer“ in ihrer Freizeit selber aktiv bei der konkreten Projekt-Umsetzung mitwirken – sei es gestalterisch, organisatorisch oder handwerklich.

- Du stellst im sportlichen, kulturellen oder sozialen Bereich ein neues Projekt auf die Beine.
- Du hast maßgeblich an der Entwicklung der Projekt-Idee mitgewirkt.
- Du wirst in Deiner Freizeit bei der Umsetzung neben dem organisatorischen Part auch selber aktiv, sei es gestalterisch oder handwerklich.

Checkliste:

- Du bist Mitarbeiter der NEW-Gruppe.



- Das Projekt wird im Versorgungsgebiet der NEW umgesetzt.
- Der Förderbetrag wird ausschließlich für Materialausgaben genutzt.

